

Klimaneutrale Tagesveranstaltung für alle interessierten Akteur\*innen, Institutionen, Fachleute, Medien, Politiker\*innen, Multiplikator\*innen, Unternehmen und Privatpersonen. Die Veranstaltung ist als Live-Veranstaltung unter Einhaltung des Hygienekonzeptes Ökospeicher geplant.

PROGRAMM-ENTWURF

### Vormittag

Ab 08.30	Anreise der Teilnehmenden, Tee/Kaffee Shuttlebus zum RE1 ab Frankfurt(Oder)-Rosengarten 9 Uhr
09.30	<b>Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde</b>
09.50	<b>Besser unterwegs in Brandenburg – Nachhaltige Mobilität im ländlichen Raum (Übersichts-Vortrag)</b> VCD Brandenburg, (Anja Hänel angefragt)
10.15	<b>Vorstellung und Erfahrungsberichte innovativer Mobilitätskonzepte:</b> Kurz-Präsentationen mit jeweils 15 Minuten Dauer plus Zeit für kurze Rückfragen, mögliche Inputs könnten sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>√ fLotte: Lastenfahrräder zum Ausleihen – auch im ländlichen Raum? (angefragt)</li> <li>√ Innovative E-Car-Sharing-Lösungen</li> <li>√ Carsharing auf dem Lande: Die Dorfauto-Projekte</li> <li>√ Wenn der Bus wie gerufen kommt: Möglichkeiten und Grenzen von RufBussen</li> <li>√ Ehrenamtlich unterwegs – Bürgerbusse für Brandenburg</li> <li>√ Mitfahren neu gedacht: Mitfahrbänke, Pampa-App, MObiL, ...</li> <li>√ ...</li> </ul> <b>Dazwischen: Kaffeepause</b>
12.30	<b>Mittagspause und Mittagessen</b>

In der Mittagspause ist die Möglichkeit vorgesehen, unterschiedliche Mobilitätsangebote praktisch kennen zu lernen (Lastenfahrrad, E-Bike, E-Fahrzeuge, ...)

### Nachmittag

14.10	<b>Anforderungen und Möglichkeiten ländlicher Kommunen im Bereich der Mobilität</b> (angefragt) Dorfbewegung Brandenburg e.V. - Netzwerk Lebendige Dörfer
14.30	<b>Parallele Workshops</b>
	<b>WS 1: Gemeinsam zur Verkehrswende; leihen, teilen, sharen</b> Was gibt es bei Share-Modellen zu beachten? Welches sind die Erfolgsfaktoren? Wie können Apps (z.B. pampa) das Mitfahren befördern? Wie lassen sich urbane Verleih- und Sharing-Konzepte (wie z.B. fLotte) für den ländlichen Raum übersetzen? Wie lassen sich touristische Konzepte und Verleih-Modelle zusammenbringen? Wie können Mobilitäts-Konzepte und andere Gemeinschaftsinitiativen (z.B. Repair-Cafés) sinnvoll gekoppelt werden? ...?
	<b>WS 2: Mit der Sonne unterwegs – E-Mobilität</b> Wie nachhaltig ist E-Mobilität wirklich? Worauf ist für eine positive Klimabilanz bei der Beschaffung und Stromversorgung zu achten? Wie können Kommunen, Institutionen und Initiativen klimafreundliche e-Mobilität initiieren und fördern? Welche Ladekonzepte sind sinnvoll und zukunftsfähig? Welche Erfahrungen gibt es mit Verleih und Teilen von E-Fahrzeugen aller Art? Welche Möglichkeiten gibt es jenseits des individuellen Personentransports (Beispiel cargocruiser, Kleinbusse, ...)? ...?
	<b>WS 3: Innovatives von und mit den Verkehrsunternehmen</b> Wie kann die Versorgung durch klassische ÖPNV-Anbieter erhalten, gestärkt und verbessert werden? Welche Kooperationsmodelle sind denkbar? Wie können engagierte Menschen einen Bürgerbus initiieren? Wie kann der Transport von Menschen und Waren zusammen gedacht werden? Wie können Modellversuche mit innovativen ÖPNV-Lösungen gestartet werden? Welche politischen Forderungen sind durch Dörfer und Bewohner*innen ländlicher Räume zu formulieren und an wen zu adressieren? ... ?
16.00	<b>Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse im Plenum</b>
16.30	<b>Fazit der Tagesveranstaltung, Ausblick und Verabschiedung</b>
	Shuttlebus zum RE1, Abfahrt Frankfurt(Oder)-Rosengarten 17 Uhr